

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 15 des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung wird das Wort «sechzehn» durch das Wort «neunzehn» ersetzt.

Art. 2 - In Artikel 37sexies des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, abgeändert durch die Gesetze vom 22. August 2002 und 24. Dezember 2002, werden im ersten Absatz die Wörter «das Alter von 16 Jahren» durch die Wörter «das Alter von 19 Jahren» ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 37undecies Absatz 2 des vorerwähnten koordinierten Gesetzes werden die Wörter «16 Jahre» durch die Wörter «19 Jahre» ersetzt.

Art. 4 - Vorliegender Erlass wird mit 1. Januar 2004 wirksam.

Art. 5 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 2. Februar 2004

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 8 oktober 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 8 octobre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 4423

[C — 2004/00590]

25 OKTOBER 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 19 maart 2004 betreffende bepaalde voor menselijke voeding bestemde, geheel of gedeeltelijk gedehydrateerde verduurzaamde melk

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 19 maart 2004 betreffende bepaalde voor menselijke voeding bestemde, geheel of gedeeltelijk gedehydrateerde verduurzaamde melk, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 19 maart 2004 betreffende bepaalde voor menselijke voeding bestemde, geheel of gedeeltelijk gedehydrateerde verduurzaamde melk.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 25 oktober 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 4423

[C — 2004/00590]

25 OCTOBRE 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 19 mars 2004 relatif à certains laits de conserve partiellement ou totalement déshydratés destinés à l'alimentation humaine

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 19 mars 2004 relatif à certains laits de conserve partiellement ou totalement déshydratés destinés à l'alimentation humaine, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 19 mars 2004 relatif à certains laits de conserve partiellement ou totalement déshydratés destinés à l'alimentation humaine.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 25 octobre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT2004/00590

19. MÄRZ 2004 — Königlicher Erlass über bestimmte Sorten eingedickter Milch und Trockenmilch für die menschliche Ernährung

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 28. März 1975 über den Handel mit Erzeugnissen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Seefischerei, insbesondere des Artikels 3 § 1 Nr. 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 24. Januar 1977 über den Schutz der Gesundheit der Verbraucher im Bereich der Lebensmittel und anderer Waren, insbesondere der Artikel 2 und 4 § 1;

Aufgrund des Gesetzes vom 14. Juli 1991 über die Handelspraktiken sowie die Aufklärung und den Schutz der Verbraucher, insbesondere des Artikels 14 § 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 1977 über Dauermilch für die menschliche Ernährung, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. Juli 1988;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 13. September 1999 über die Etikettierung von vorverpackten Lebensmitteln;

Aufgrund der Richtlinie 2001/114/EG des Rates vom 20. Dezember 2001 über bestimmte Sorten eingedickter Milch und Trockenmilch für die menschliche Ernährung;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates für Selbständige und KMB vom 25. März 2003;

Aufgrund der Stellungnahme des Verbraucherrates vom 7. April 2003;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 35.983/1 des Staatsrates vom 30. Oktober 2003, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Wirtschaft, der Energie, des Außenhandels und der Wissenschaftspolitik, Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit, Unseres Ministers des Mittelstands und der Landwirtschaft und Unseres Ministers der Umwelt, des Verbraucherschutzes und der Nachhaltigen Entwicklung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL I — Anwendungsbereich

Artikel 1 - § 1 - Vorliegender Erlass gilt für eingedickte Milch und Trockenmilch, die für die menschliche Ernährung bestimmt ist und dem Verbraucher angeboten wird.

§ 2 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses ist zu verstehen unter:

1. eingedickter Milch: die flüssigen gezuckerten oder ungezuckerten Erzeugnisse, die unmittelbar durch teilweisen Wasserentzug aus Milch, aus ganz oder teilweise entrahmter Milch oder einer Mischung dieser Erzeugnisse, auch unter Zusatz von Rahm, Trockenmilch oder diesen beiden Erzeugnissen hergestellt werden, wobei der Zusatz von Trockenmilch 25 Prozent der gesamten Milchtrockenmasse in den Enderzeugnissen nicht überschreiten darf.

Je nach Haltbarmachungsverfahren wird eingedickte Milch unterteilt in:

— Arten (ungezuckerter) Kondensmilch:

a) Kondensmilch mit hohem Fettgehalt:

eingedickte Milch mit einem Gehalt an Fett von mindestens 15 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 26,5 Gewichtshundertteilen.

Die deutsche Bezeichnung «kondensierte Kaffeesahne» gilt für Kondensmilch mit hohem Fettgehalt,

b) Kondensmilch oder kondensierte Vollmilch:

eingedickte Milch mit einem Gehalt an Fett von mindestens 7,5 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 25 Gewichtshundertteilen.

Die niederländische Bezeichnung «koffiemelk» gilt für Kondensmilch oder kondensierte Milch,

c) teilentrahmte Kondensmilch:

eingedickte Milch mit einem Gehalt an Fett von mindestens 1 und weniger als 7,5 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 20 Gewichtshundertteilen.

Die französischen Bezeichnungen «lait demi-écrémé concentré» und «lait demi-écrémé concentré non sucré» und die niederländischen Bezeichnungen «geëvaporeerde halfvolle melk» und «halfvolle koffiemelk» gelten für teilentrahmte Kondensmilch mit einem Gehalt an Fett von 4 bis 4,5 Gewichtshundertteilen und an gesamter Trockenmasse von mindestens 24 Gewichtshundertteilen,

d) Kondensmagermilch oder kondensierte Magermilch:

eingedickte Milch mit einem Gehalt an Fett von höchstens 1 Gewichtshundertteil und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 20 Gewichtshundertteilen,

— Arten (gezuckerter) Kondensmilch, deren Haltbarmachung durch Zusatz von Saccharose erzielt wird:

e) gezuckerte Kondensmilch oder gezuckerte kondensierte Vollmilch:

eingedickte Milch mit Zusatz von Saccharose (Halbweißzucker, Weißzucker oder raffinierter Weißzucker) und einem Gehalt an Fett von mindestens 8 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 28 Gewichtshundertteilen,

f) gezuckerte teilentrahmte Kondensmilch oder gezuckerte teilentrahmte kondensierte Milch:

eingedickte Milch mit Zusatz von Saccharose (Halbweißzucker, Weißzucker oder raffinierter Weißzucker) und einem Gehalt an Fett von mindestens 1 und weniger als 8 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von mindestens 24 Gewichtshundertteilen.

Die französische Bezeichnung «lait demi-écrémé concentré sucré» und die niederländische Bezeichnung «gecondenseerde halfvolle melk met suiker» gelten für gezuckerte teilentrahmte Kondensmilch oder gezuckerte teilentrahmte kondensierte Milch mit einem Gehalt an Fett von 4 bis 4,5 Gewichtshundertteilen und an gesamter Milchtrockenmasse von nicht weniger als 28 Gewichtshundertteilen,

g) gezuckerte Kondensmagermilch oder gezuckerte kondensierte Magermilch:

eingedickte Milch mit Zusatz von Saccharose (Halbweißzucker, Weißzucker oder raffinierter Weißzucker) und einem Gehalt an Fett von nicht mehr als 1 Gewichtshundertteil und an gesamter Milchtrockenmasse von nicht weniger als 24 Gewichtshundertteilen,

2. Trockenmilch: die unmittelbar durch Wasserentzug aus Milch, aus entrahmter oder teilentrahmter Milch, aus Rahm oder einer Mischung dieser Erzeugnisse hergestellten Erzeugnisse in Pulverform mit einem Wassergehalt von nicht mehr als 5 Gewichtshundertteilen im Enderzeugnis:

a) Milchpulver mit hohem Fettgehalt:

Trockenmilch mit einem Gehalt an Fett von mindestens 42 Gewichtshundertteilen.

Die deutsche Bezeichnung «Rahmpulver» gilt für Milchpulver mit hohem Fettgehalt,

b) Milchpulver oder Vollmilchpulver:

Trockenmilch mit einem Gehalt an Fett von mindestens 26 und weniger als 42 Gewichtshundertteilen,

c) teilentrahmtes Milchpulver:

Trockenmilch mit einem Gehalt an Fett von mehr als 1,5 und weniger als 26 Gewichtshundertteilen.

Die französische Bezeichnung «lait demi-écrémé en poudre» und die niederländische Bezeichnung «halfvolle melkpoeder» gelten für teilentrahmtes Milchpulver mit einem Fettgehalt von 14 bis 16 Gewichtshundertteilen,

d) Magermilchpulver:

Trockenmilch mit einem Gehalt an Fett von höchstens 1,5 Gewichtshundertteilen.

KAPITEL II — *Behandlungen und zugelassene Stoffe*

Art. 2 - § 1 - *Behandlungen*:

a) Bei der Herstellung der in Artikel 1 § 1 Nr. 1 Buchstabe *e)*, *f)* und *g)* beschriebenen Erzeugnisse darf Laktose in einer Menge von bis zu 0,03 Gewichtshundertteilen des Enderzeugnisses zugesetzt werden.

b) Unbeschadet der Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 15. Dezember 1994 über die Herstellung und Vermarktung von Konsummilch und Erzeugnissen auf Milchbasis wird die Haltbarmachung der in Artikel 1 § 2 beschriebenen Erzeugnisse erzielt durch:

— Wärmebehandlung (Sterilisation, UHT usw.) für die in Artikel 1 § 2 Nr. 1 Buchstabe *a)* bis *d)* beschriebenen Erzeugnisse,

— Zusatz von Saccharose für die in Artikel 1 § 2 Nr. 1 Buchstabe *e)* bis *g)* beschriebenen Erzeugnisse,

— Trocknung für die in Artikel 1 § 2 Nr. 2 beschriebenen Erzeugnisse.

§ 2 - *Zulässige Zusätze*:

Gemäß dem Königlichen Erlass vom 8. Januar 1992 über die Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln und dem Königlichen Erlass vom 3. März 1992 über die Inverkehrbringung von Nährstoffen und Nahrungsmitteln mit zugefügten Nährstoffen ist bei den in Artikel 1 § 2 erwähnten Erzeugnissen der Zusatz von Vitaminen zulässig.

KAPITEL III — *Bestimmungen über die Etikettierung und die Handelspraktiken*

Art. 3 - Der Königliche Erlass vom 13. September 1999 über die Etikettierung von vorverpackten Lebensmitteln gilt unter den nachstehend festgelegten Bedingungen für die in Artikel 1 § 2 definierten Erzeugnisse:

1. Die in Artikel 1 § 2 vorgesehenen Verkehrsbezeichnungen sind den dort aufgeführten Erzeugnissen vorbehalten und im Handel zur Benennung dieser Erzeugnisse zu verwenden.

2. Auf dem Etikett ist - außer bei den in Artikel 1 § 2 Nr. 1 Buchstabe *d)* und *g)* und Nr. 2 Buchstabe *d)* genannten Erzeugnissen - der Gehalt an MilCHFett anzugeben, ausgedrückt in Gewichtshundertteilen des Enderzeugnisses, sowie bei den in Artikel 1 § 2 Nr. 1 genannten Erzeugnissen der von der Milch stammende entfettete Trockenmassenanteil. Diese Angabe ist in der Nähe der Verkehrsbezeichnung anzubringen.

3. Bei den in Artikel 1 § 2 Nr. 2 genannten Erzeugnissen sind auf dem Etikett die Empfehlungen für das Verdünnungs- beziehungsweise Rekonstitutionsverfahren anzugeben, einschließlich der Angabe des Fettgehalts des auf diese Weise verdünnten oder rekonstituierten Erzeugnisses.

4. Bei Erzeugnissen unter 20 Gramm je Einheit mit einer äußeren Umhüllung brauchen die aufgrund des vorliegenden Artikels erforderlichen Angaben mit Ausnahme der in Nr. 1 vorgeschriebenen Verkehrsbezeichnung nur auf der äußeren Umhüllung vermerkt zu sein.

5. Auf dem Etikett der in Artikel 1 § 2 Nr. 2 genannten Erzeugnisse ist anzugeben, dass das Erzeugnis «nicht als Nahrung für Säuglinge unter 12 Monaten bestimmt» ist.

KAPITEL IV — *Allgemeine Bestimmungen*

Art. 4 - Die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses sind so anzuwenden, dass:

a) die Vermarktung der in Artikel 1 erwähnten Erzeugnisse, sofern sie den in vorliegendem Erlass festgelegten Begriffsbestimmungen entsprechen, ab dem 17. Juli 2003 zugelassen ist,

b) die Vermarktung der in Artikel 1 erwähnten Erzeugnisse, die den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses nicht entsprechen, ab dem 17. Juli 2004 verboten ist.

Die Vermarktung von Erzeugnissen, die den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses nicht entsprechen, aber bis zum 17. Juli 2004 in Übereinstimmung mit dem Königlichen Erlass vom 22. Dezember 1977 etikettiert wurden, ist jedoch bis zur Erschöpfung der Vorräte gestattet.

KAPITEL V — *Schlussbestimmungen*

Art. 5 - Der Königliche Erlass vom 22. Dezember 1977 über Dauermilch für die menschliche Ernährung, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. Juli 1988, wird aufgehoben.

Art. 6 - Unser Minister der Wirtschaft, der Energie, des Außenhandels und der Wissenschaftspolitik, Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit, Unser Minister des Mittelstands und der Landwirtschaft und Unser Minister der Umwelt, des Verbraucherschutzes und der Nachhaltigen Entwicklung sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 19. März 2004

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Wirtschaft, der Energie, des Außenhandels und der Wissenschaftspolitik
Frau F. MOERMAN

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit
R. DEMOTTE

Die Ministerin des Mittelstands und der Landwirtschaft
Frau S. LARUELLE

Die Ministerin der Umwelt, des Verbraucherschutzes und der Nachhaltigen Entwicklung
Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 25 oktober 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 25 octobre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

N. 2004 — 4424

[C — 2004/03438]

**10 NOVEMBER 2004. — Ministerieel besluit
betreffende het fiscaal stelsel van gefabriceerde tabak**

De Vice-Eerste Minister en Minister van Financiën,

Gelet op de wet van 3 april 1997 betreffende het fiscaal stelsel van gefabriceerde tabak (1), inzonderheid artikel 3, het laatst gewijzigd bij het koninklijk besluit van 15 december 2003 (2), bekrachtigd door de programmawet van 9 juli 2004 (3);

Gelet op het ministerieel besluit van 1 augustus 1994 betreffende het fiscaal stelsel van gefabriceerde tabak (4) en de tabel van de fiscale kentekens voor gefabriceerde tabak in bijlage bij dit besluit, het laatst gewijzigd bij het ministerieel besluit van 23 augustus 2004 (5);

Gelet op het advies van de Douaneraad van de Belgisch-Luxemburgse Economische Unie;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973 (6), inzonderheid artikel 3, § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 (7) en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996 (8);

Gelet op de dringende noodzakelijkheid gemotiveerd door het feit dat dit besluit voornamelijk tot doel heeft de tabel van de fiscale kentekens voor gefabriceerde tabak, het laatst gewijzigd bij het ministerieel besluit van 23 augustus 2004, aan te passen overeenkomstig de bepalingen van artikel 21 van het ministerieel besluit van 1 augustus 1994 betreffende het fiscaal stelsel van gefabriceerde tabak, dat ten gevolge van de ingediende verzoeken door de marktdeelnemers bepaalde prijsklassen ingevoegd moeten worden in deze tabel; dat de met deze nieuwe prijsklassen overeenstemmende fiscale kentekens zo vlug mogelijk ter beschikking moeten worden gesteld van de marktdeelnemers in gefabriceerde tabak;

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

F. 2004 — 4424

[C — 2004/03438]

**10 NOVEMBRE 2004. — Arrêté ministériel
relatif au régime fiscal des tabacs manufacturés**

Le Vice-Premier Ministre et Ministre des Finances,

Vu la loi du 3 avril 1997 relative au régime fiscal des tabacs manufacturés (1), notamment l'article 3, modifié en dernier lieu par l'arrêté royal du 15 décembre 2003 (2) et confirmé par la Loi-programme du 9 juillet 2004 (3);

Vu l'arrêté ministériel du 1^{er} août 1994 relatif au régime fiscal des tabacs manufacturés (4), ainsi que le tableau des signes fiscaux pour tabacs manufacturés annexé audit arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté ministériel du 23 août 2004 (5);

Vu l'avis du Conseil des douanes de l'Union économique belgo-luxembourgeoise;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973 (6), notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 (7) et modifié par la loi du 4 août 1996 (8);

Vu l'urgence, motivée par le fait que le présent arrêté a principalement pour objet d'adapter le tableau de signes fiscaux pour tabacs manufacturés, modifié en dernier lieu par l'arrêté ministériel du 23 août 2004, conformément au prescrit de l'article 21 de l'arrêté ministériel du 1^{er} août 1994 relatif au régime fiscal des tabacs manufacturés, qu'à la suite de demandes introduites par les opérateurs économiques, certaines classes de prix doivent être incorporées dans ledit tableau; que les signes fiscaux correspondants à ces nouvelles classes de prix doivent être mis le plus rapidement possible à la disposition des opérateurs économiques en tabacs manufacturés;